



Deutscher Schachbund

Informationen der Spielleitung

Bundesturnierdirektor Gregor Johann, Am Harzhübel 134, 67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 3115825 – E-Mail: bundesturnierdirektor@schachbund.de

Ausgabe 2021/09

20. Juli 2021

1. Schachgipfel 2021

Im Zeitraum vom **22. Juli bis 1. August 2021** findet in Magdeburg der **Schachgipfel des Deutschen Schachbundes** statt. Die Teilnehmerlisten der Turniere finden Sie auf chess-results.com [Über diesen Link](#) erreichen Sie die Liste für die Deutsche Schachmeisterschaft; hinter dem Begriff „Turnierauswahl“ im Header der Seite können Sie über Links die weiteren Turniere des Schachgipfels erreichen. Im Online-Angebot des Deutschen Schachbundes gibt es eine [Sonderseite](#) zum Gipfel. Gemäß [Hygienekonzept](#) können wir leider erneut keine Zuschauer zulassen.

2. Sitzung Bundesspielkommission

Am **13. Juli 2021** fand die fünfte Videokonferenz der Bundesspielkommission statt. Die wichtigsten Beschlüsse sind:

- **Terminplanung 2021/2022** – alle Staffeln der 2. Schach-Bundesliga werden ausnahmsweise in Doppelrunden ausgetragen. Alle Spieltermine liegen im Jahr 2022.
- Der Termin für **Vereinswechsel** zu einem Team der 2. BL wird auf den **1. Dezember 2021** festgelegt.
- Für die Beendigung der Saison 2019/2021 im August wird es ein **Hygienekonzept** mit Mindestanforderungen geben.

Das **Protokoll** zur Sitzung hängt diesem Rundschreiben an und enthält auch den Terminplan 2021/2022 mit bisher bekannten Terminen. Vielen Dank an **Thomas Wiedmann** für die erneut schnelle und professionelle Erstellung.

3. Hygienekonzept der 2. Schach-BL

Wie bei der Sitzung der Bundesspielkommission beschlossen, wird es für die letzten Runden der Saison 2019/2021 ein **gemeinsames Hygienekonzept** (siehe Anhang) geben, das **Mindeststandards** festlegt. Sollten die lokalen Behörden des Ausrichters **weitergehende Maßnahmen** fordern, teilt der Ausrichter diese den beteiligten Mannschaften, dem Schiedsrichter und der Turnierleitung vorab mit. **Ralph Alt** und **Frank Strozewski** haben auf Basis existierender Konzepte aus den Landesverbänden dieses zentrale Hygienekonzept erstellt – herzlichen Dank dafür.

4. Dt. Mannschaftsblitzmeisterschaft

Die 2020 wegen der Coronapandemie ausgefallene **37. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach** wird am **10. Oktober 2021 in Wissen/Sieg** nachgeholt. Die Ausschreibung hängt diesem Schreiben an. **Baden, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen** hatten für 2020 bereits Teams gemeldet. Hier bitte ich um Mitteilung, ob diese Teams weiterhin die betreffenden Landesverbände vertreten sollen. Die anderen Landesverbände bitte ich um Meldung der Vertreter bis **1. September 2021**.

5. Dt. Schnellschachmeisterschaften

Die Deutsche Schnellschachmeisterschaft findet am **25./26. September in Lübeck** statt. Wie in der Bundesspielkommission beschlossen, können in diesem Jahr die Landesverbände die **doppelte Anzahl Spieler** melden. Hier bitte ich zur besseren Planung der Veranstaltung um **Mitteilung bis zum 1. August 2021**, wer von

dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte. Die Ausschreibung werde ich in ca. 2 Wochen versenden. Meldeschluss wird der **1. September 2021** sein.

6. Neue Formulare für Schiedsrichter

Seit dem **1. Juli 2021** gibt es neue Formulare zur Bestätigung von **Schiedsrichternormen** (FIDE-Schiedsrichter, Internationaler Schiedsrichter). [Auf dieser Seite](#) finden Sie im Anhang 1 (Annex 1) die entsprechenden Vorlagen. Ferner ist das bisher obligatorische **Formular IT3** nicht mehr erforderlich. Für Turniere, die nach dem 1. Juli 2021 stattfinden, sind die neuen Formulare vorgeschrieben.

**37. Deutsche
Mannschaftsmeisterschaft
im Blitzschach
Sonntag, 10. Oktober 2021
in Wissen/Sieg**



- Ausrichter:** Schachkreis Altenkirchen e.V.
- Austragungsort:** kulturWERKwissen, Walzwerkstraße 22, 57537 Wissen
- Modus:** Gespielt wird ein einfaches Rundenturnier an vier Brettern nach FIDE-Blitzschachregeln (Anhang B4). Die Bedenkzeit beträgt drei Minuten je Spieler zuzüglich zwei Sekunden je Zug. Wartezeit: drei Minuten.
- Das Turnier wird zur Auswertung durch die FIDE angemeldet.
- Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind
- die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 5 der letztjährigen Meisterschaft: SF Bad Emstal/Wolfhagen, SF Deizisau, Düsseldorfer SK, MTV Tostedt, SG Solingen.
 - je zwei Mannschaften aus den Landesverbänden Bayern, Nordrhein-Westfalen und Württemberg,
 - je eine Mannschaft aus den übrigen Landesverbänden,
 - eine Mannschaft des SK Altenkirchen.
- Voraussichtlicher Terminplan:**
- 11.00 Uhr: Anwesenheitsmeldung im Turniersaal und Abgabe der Mannschaftsaufstellungen,
- 11.30 Uhr: Eröffnung, anschließend Spielbeginn,
- 17:00-18.00 Uhr: voraussichtlicher Zeitpunkt der Siegerehrung.
- Meldefristen:** für die Landesverbände: **1. September 2021**, für die gemeldeten und vom Spielleiter eingeladenen Vereine: **15. September 2021**
- Startgeld:** 50 € (siehe weitere Hinweise auf Seite 2).
- Preise:** Preisfonds 2.800 €,
1. Platz 800 € 2. Platz 600 € 3. Platz 500 €
4. Platz 300 € 5. Platz 200 €
- Brettbeste an den Brettern 1 bis 4: jeweils 100 €.

Weitere Hinweise zur 37. Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft

Wichtig:

Alle teilnehmenden Spielerinnen und Spieler (im Folgenden: Spieler) müssen eine **FIDE-Identifikationsnummer** haben. Es wird gebeten, diese rechtzeitig zu besorgen: Mail an elo@schachbund.de unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Geschlecht.

Meldefristen

Die **Landesverbände** melden **bis zum 01.09.2021** die vorberechtigten Vereine und so viele Ersatzvereine, wie ihnen Plätze zustehen.

Die gemeldeten und vom Spielleiter eingeladenen **Vereine** bestätigen **bis zum 15.09.2021** ihre Teilnahme an:

Gregor Johann, Am Harzhübel 134, 67663
Kaiserslautern, Tel. 0631 3115825,
E-Mail:
bundesturnierdirektor@schachbund.de

Das von jedem teilnehmenden Verein zu entrichtende **Startgeld von 50,00 €** ist zeitnah mit der Zusage **zu überweisen auf das Konto** „Schachkreis Altenkirchen e.V.“,
IBAN: DE39 5735 1030 0105 0797 68

Mannschaftsaufstellung:

Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern und ggf. einem Ersatzspieler, die bei der Anwesenheitsmeldung in festgelegter Rangfolge gemeldet werden müssen. Die gemeldete Rangfolge ist für das gesamte Turnier verbindlich. Ein Spieler wird genullt, wenn vor ihm ein Spieler mit höherer Meldenummer sitzt.

Fehlt ein Spieler, so muss zwingend aufgerückt werden. Ein Freilassen des ersten Brettes oder einzelner Bretter zwischen anwesenden Spielern ist unzulässig.

Die Spieler müssen **spätestens am 01.09.2021** und während der Meisterschaft auf der Spielerliste des DSB als spielaktives Mitglied des Vereins stehen.

Farbverteilung:

Bei der im Rundenplan zuerst genannten Mannschaft führen die Spieler an den Brettern 1 und 3 die schwarzen Steine, an den Brettern 2 und 4 die weißen Steine.

Wertung:

Gewertet wird zunächst nach Mannschaftspunkten, sodann nach Brettpunkten, sodann nach Sonneborn-Berger. Besteht danach Gleichheit, wird der 1. Platz oder ein anderer unteilbarer Platz ausgelost. Nach Beginn der letzten Runde sind keine Proteste bezüglich möglicher falscher Ergebniseintragungen in vorangegangenen Runden zulässig.

Vorberechtigungen:

Die erstplatzierte Mannschaft erhält den Titel „Deutscher Blitzschach-Mannschaftsmeister 2020“ (mit diesem Turnier wird die 2020 ausgefallene Meisterschaft nachgeholt). Die ersten fünf platzierten Mannschaften sind für die Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft 2021 voraussichtlich in Schleswig-Holstein vorberechtigt.

Preise werden nur an bei der Siegerehrung anwesende Mannschaften bzw. Spieler vergeben.

Informationen:

Zur *Spielberechtigung*: Gregor Johann (s.o.),
zu *Ausrichtung* und *Übernachtungsmöglichkeit*:
Hotel Glockenspitze, Stichwort Blitzschach,
Tel.: 02681 80050;
E-Mail: info@glockenspitze.de
Wolfgang Cleve-Prinz, Tel. 02742 4332 d.
E-Mail: Wolfgang.Cleve-Prinz@t-online.de

<https://dbmm.skak.de>

gez.: G. Johann, Bundesturnierdirektor

Schutz- und Hygienekonzept für die 2. Schach-Bundesliga

Stand: 15. Juli 2021

Als Ergänzung der jeweils gültigen Ausschreibung der Spiele der 2. Schach-Bundesliga erlässt die Turnierleitung des Deutschen Schachbundes e.V. für den Spielbetrieb der 2. Schach-Bundesliga bis auf Weiteres folgende Regeln:

1. Allgemein

- 1.1 Dieses Schutz- und Hygienekonzept ist Bestandteil der Ausschreibung der Wettkämpfe der 2. Schach-Bundesliga. Es wird allen Teilnehmern der Wettkämpfe durch schriftliche Kommunikation (in der Regel per E-Mail) bekannt gegeben.
- 1.2 Ergänzend gelten die Regeln der Coronaschutzverordnung und eines Rahmenkonzeptes für den Sportbetrieb des jeweiligen Bundeslandes sowie sonstige lokale Anordnungen in der jeweils geltenden Fassung. Ebenso sind weitergehende Regelungen auf Grund von Nutzungsbedingungen zu beachten.

Im Folgenden ist unter dem Begriff „Corona-Regeln“ die Gesamtheit der Schutz- und Hygienemaßnahmen gemäß diesem Konzept, den staatlichen Regeln, behördlichen Anordnungen und evtl. Nutzungsbedingungen gemeint.

- 1.3 Sofern die Veranstaltung in einer gastronomischen Einrichtung stattfindet, gelten zusätzlich die für den Betrieb gastronomischer Einrichtungen existierenden staatlichen Regelungen und behördlichen Vorgaben, für deren Umsetzung der Betreiber verantwortlich ist. Diesbezüglichen Hinweisen oder Aufforderungen des Betreibers ist Folge zu leisten.
- 1.4 Die Corona-Regeln werden durch die ausrichtenden Vereine zusammen mit evtl. geltenden ergänzenden Regelungen im Spiellokal an einer allgemein zugänglichen Stelle durch Aushang oder Auslage allen Teilnehmern am Spielbetrieb zugänglich gemacht.
- 1.5 Sollten gegenüber diesem Schutz- und Hygienekonzept weitergehende Vorschriften über Schutz- und Hygienemaßnahmen gelten, hat der ausrichtende Verein diese
 - bezüglich der Wettkämpfe vom 6./7. August 2021 spätestens am 1. August 2021,
 - im Übrigen spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Spielterminden Gastvereinen, dem zuständigen Spielleiter und dem für den Wettkampf eingeteilten Schiedsrichter zu übersenden.
- 1.6 Soweit keine spezielle Regelung besteht, ist für die Durchführung der in diesem Konzept festgelegten Regelungen der jeweilige Ausrichter der Veranstaltung verantwortlich. Er wird hierbei vom Schiedsrichter unterstützt.
- 1.7 Ansprechpartner in allen Fragen zu diesem Konzept ist der zentrale Leiter der 2. Schach-Bundesliga, z.Z. [Jürgen Kohlstädt](#)

2 Zugang zum Spielbereich

2.1 Am Spielbetrieb dürfen Personen nicht teilnehmen:

- a) mit nachgewiesener akuter Covid-19-Infektion,
- b) mit Kontakt zu Covid-19-Fällen in den letzten 14 Tagen vor dem Turniertermin; zu Ausnahmen wird auf die jeweils aktuell gültigen infektionsschutzrechtlichen Vorgaben verwiesen;
- c) die einer Quarantänemaßnahme unterliegen,
- d) mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (wie z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder mit den für eine Infektion mit Covid-19-spezifischen Symptomen (Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinnes); abweichend hiervon können Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen am Spielbetrieb teilnehmen, wenn sie einen tagesaktuellen negativen Corona-Test oder eine vollständige Impfung vorweisen können.

2.2 Ferner dürfen den Spielbereich nur Personen betreten, die

- a) geimpft sind, wobei die zweite Impfung mindestens 14 Tage zurückliegen muss; bei Verwendung des Johnson & Johnson-Impfstoffs genügt eine Impfung; die Impfung ist durch Vorlage einer „Internationalen Impf- oder Prophylaxebescheinigung“ der WHO oder in digitaler Form („Impf-App“) nachzuweisen.
- b) nachweislich genesen sind, oder
- c) eine schriftliche oder elektronische Bescheinigung eines negativen Ergebnisses eines Antigen-Schnelltests oder PCR-Tests, der beim Rundenbeginn nicht älter als 48 Stunden ist, vorweisen können.

2.3 Die Anwesenheit im Spielbereich wird durch das Führen einer Teilnehmerliste (je nach behördlicher Anforderung schriftlich oder elektronisch) dokumentiert. Erfasst werden: Name, Vorname, Telefonnummer/E-Mail-Adresse des Teilnehmers sowie Zeitraum der Anwesenheit. Das Muster einer Erfassungsliste liegt als Anlage bei.

- a) Die erfassten Daten sind ausschließlich für die behördlich vorgesehenen Zwecke bestimmt. Es ist zu gewährleisten, dass unbefugte Dritte keine Kenntnis von den Daten erlangen. Sie werden spätestens einen Monat nach der Erfassung vernichtet bzw. gelöscht.
- b) Personen, die die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern, dürfen das Turnierareal nicht betreten.
- c) Die am Wettkampf beteiligten Vereine stellen dem Schiedsrichter je eine Liste mit den zu erfassenden Kontaktinformationen aller Mannschaftsmitglieder (einschl. Mannschaftsführer, Betreuer etc.) zur Verfügung. Der Schiedsrichter überprüft vor Rundenbeginn die Vollständigkeit der Liste.

d) Im übrigen ist der Heimverein für die Erfassung der Kontaktdaten sonstiger Personen verantwortlich.

- 2.4 Die Anwesenheit von Zuschauern, das heißt Personen, die nicht selbst am Spielbetrieb teilnehmen oder in offizieller Funktion (Schiedsrichter, Mannschaftsführer) anwesend sind, ist im gesetzlich erlaubten Rahmen zugelassen. Für sie gelten die Zugangsbeschränkungen gem. Ziff. 2.1 und 2.2 sowie die Regelung über die Erfassung der Kontaktdaten (Ziff. 2.3).

Die Höchstteilnehmerzahl wird durch die Raumgröße und die Mindestabstandsregeln derart beschränkt, dass die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m zu jeder Zeit gewährleistet ist.

3. Einhaltung der Mindestabstandsregel

- 3.1 Körperliche Kontakte zwischen Anwesenden sind generell zu vermeiden. Dies gilt auch für sportspezifische Kontakte wie Reichen der Hände zur Begrüßung, Remisvereinbarung, Aufgabe etc.
- 3.2 Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand zwischen zwei Personen (einschl. d. Schiedsrichters) von 1,5 m einzuhalten. Dies gilt für das gesamte Turnierareal.
- 3.3 Beim Zutritt zum Spiellokal und beim Verlassen des Spiellokals sind Schlangen zu vermeiden.
- 3.4 Die Aufstellung der Tische und die Bestuhlung sind so zu arrangieren, dass zwischen Wettkampfteilnehmern an zwei verschiedenen Brettern entsprechend der räumlichen Gegebenheiten ein größtmöglicher Abstand besteht.
- 3.5 Der Mindestabstand von 1,5 m soll nach Möglichkeit auch von Trainingsteilnehmern eingehalten werden, die am selben Brett sitzen.

4. Mund-Nase-Bedeckung, Maskenpflicht

- 4.1 Mit Ausnahme derjenigen Zeit, in welcher der Spieler am Schachbrett sitzt, besteht ab dem Zutritt ins Spiellokal bis zum Verlassen desselben die Verpflichtung, eine FFP2-Maske als Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Dies betrifft insbesondere die Zeit, während ein Spieler im Spielbereich herumsteht oder -geht oder sich in anderen Bereichen des Turnierareals aufhält. Für Personen zwischen dem 6. und 16. Geburtstag genügt eine medizinische Gesichtsmaske.
- 4.2 Die Maskenpflicht gem. Ziff. 4.1 gilt auch für alle anderen Personen, die sich im Turnierareal aufhalten, einschließlich des Schiedsrichters, solange er nicht an seinem Arbeitstisch sitzt.

5 Sonstige Schutz- und Hygienevorrichtungen

- 5.1 Soweit auf Grund von lokalen Bestimmungen und/oder Nutzungsbedingungen besondere Reinigungs- oder Desinfektionsmaßnahmen vorgeschrieben sind, hat der ausrichtende Verein

eine ausreichende Menge hierfür benötigter Reinigungs- oder Desinfektionsmittel vorzuhalten.

- 5.2 Alle anwesenden Personen müssen sich vor Beginn des Spielbetriebs, d.h. insbesondere vor dem ersten Kontakt mit dem Spielmaterial, gründlich die Hände waschen oder desinfizieren.
- 5.3 Das Spielmaterial ist vom ausrichtenden Verein vor jedem Rundenbeginn zu reinigen.
- 5.4 Während der Veranstaltung muss für eine ausreichende Belüftung mit Außenluft gesorgt werden. Mindestens alle 60 Minuten muss eine Durchlüftung erfolgen. Es liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Schiedsrichters zu entscheiden, ob während einer Lüftungspause der Wettkampf unterbrochen und die Uhren angehalten werden.
- 5.5 Die Regelung, wonach elektronische Geräte während der Partie vollständig abgeschaltet sein müssen und der Spieler ein solches Gerät nicht bei sich tragen darf, gelten weiterhin und insbesondere auch für den Fall, dass der Spieler die „Corona Warn App“ geladen hat. Die Spieler können ihre mobilen Geräte noch bis unmittelbar vor Partiebeginn in Betrieb behalten, bis beide Spieler am Brett Platz genommen haben.
- 5.6 Im Spielbereich ist Essen untersagt, das Trinken am Brett ist erlaubt.

6 Pflichten des Schiedsrichters

- 6.1 Der Schiedsrichter achtet auf die Einhaltung der Corona-Regeln im gesamten Turnierareal.
- 6.2 Der Schiedsrichter ist vor Ort grundsätzlich befugt, den Wettkampfbeginn zu verzögern bzw. den Wettkampf ganz abzusagen, sofern die sich aus den Corona-Regeln ergebenden Voraussetzungen für die Durchführung des Wettkampfs nicht erfüllt werden. Die sich hieraus ergebenden Konsequenzen gehen zu Lasten der Partei, die für die Schaffung der entsprechenden Voraussetzungen verantwortlich ist.
- 6.3 Bei Verstößen gegen die Corona-Regeln steht dem Schiedsrichter der Sanktionenkatalog des Artikels 12.9 der FIDE-Schachregeln offen. Bei beharrlicher Weigerung eines Teilnehmers, die Corona-Regeln zu befolgen, kommt Artikel 11.7 der FIDE-Schachregeln zur Anwendung. Zuschauer, die gegen diese Regelungen verstoßen, gelten als Störer (Artikel 12.7 der FIDE-Schachregeln).

Die sich aus den Corona-Regeln ergebenden Pflichten und Befugnisse des Hausrechtsinhabers bleiben unberührt.

g
e
z
.

Protokoll der (zusätzlichen) Tagung der DSB Bundesspielkommission am 13.07.2021 um 20:00 Uhr als Videokonferenz (Videokonferenz V 2021)

Anwesend: 23 Personen, davon 19 Stimmberechtigte (siehe Teilnehmerliste am Ende des Protokolls):

Tagungsablauf:

TOP 1: Eröffnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung

Um 20:02 Uhr eröffnet **Gregor Johann** die Sitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer. Besonders begrüßt er die neuen Mitglieder der Bundesspielkommission, Steffen Piechot, Baden, und Peter Frei, Bremen, sowie Ralph Alt in seiner neuen Funktion als Vizepräsident Sport und Jörg Wengler als Gast. Er teilt mit, dass auch in Württemberg mit Enis Zuferi ein neuer Landesspielleiter gewählt wurde, der aber an diesem Abend verhindert sei.

Die **Tagesordnung** lt. Einladung, verschickt mit E-Mail-Rundschreiben vom 06.07.2021, wird **ohne Einwände gebilligt**. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der Videokonferenz der Bundesspielkommission vom 19. Mai 2021
4. Saison 2021/2022 in der 2. Schach-Bundesliga
 - a. Antrag zur Durchführung der Saison in Doppelrunden (siehe Anhang)
 - b. Spieltermine / Meldetermine
 - c. Wechsel zu einem Verein der 2. BL, insbesondere von Vereinen in Ligen, die früher beginnen
5. Leitbild des Schach-Bundesliga e.V. und Auswirkungen auf die 2. Schach-Bundesliga (Jörg Wengler)
6. Saison 2019/2021 in der 2. Schach-Bundesliga (Bußgelder, Hygienekonzepte)
7. Verschiedenes

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Thomas Wiedmann erklärt sich bereit, das Protokoll zu schreiben. Dagegen gibt es keine Einwände.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Videokonferenz der Bundesspielkommission vom 19. Mai 2021

Es sind keine Änderungswünsche bekannt. Das Protokoll der vierten Videokonferenz-Sitzung der Bundesspielkommission 2021 wird **einstimmig genehmigt**.

TOP 4: Saison 2021/2022 in der 2. Schach-Bundesliga

Es ist geplant, dass die letzte Saison der 2. Schach-Bundesliga vom 6.-8. August 2021 und die der 1. Schach-Bundesliga vom 13.-17. Oktober 2021 zu Ende gespielt werden. Erst danach stehen Auf- und Absteiger fest und das hat Auswirkungen auf die weitere Planung.

a. Antrag zur Durchführung der Saison in Doppelrunden (siehe Anhang)

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde ein Vorschlag verteilt mit dem Ziel, dass zumindest in der Saison 2021/2022 auch die Gruppe West mit Doppelrunden spielt.

Nach kurzer Diskussion wird der Vorschlag in zwei Punkten abgeändert:

- Klammersatz am Ende von 1. entfällt
- 2. wird so abgeändert, dass im Westen die Samstags-Runden immer um 11 Uhr beginnen.

Der wie beschrieben geänderte Vorschlag befindet sich am Ende dieses Protokolls und wird **einstimmig beschlossen**.

Für die anderen Staffeln bedeutet dies in dieser Saison ausnahmsweise keine Wahlmöglichkeit von Einzelrunden.

b. Spieltermine / Meldetermine

Gregor Johann hat den von der Gemeinsamen Kommission für die 1. Schach-Bundesliga beschlossenen Terminplan, mit Saisonbeginn erst am 15. Januar 2022 und mit der Option, im Mai eine zentrale Endrunde durchzuführen, verteilt. Er hat seine Vorschläge für die 2. Schach-Bundesliga ergänzt und erläutert diese.

Diesem Terminplan, der dem Protokoll beiliegt, wird **einstimmig zugestimmt**.

Die dazugehörigen Meldetermine sind:

- 31.08.2021 Erklärung der Vereine, in der jeweiligen Liga spielen zu wollen
- 01.12.2021 Spieler müssen bei ihrem Verein aktiv gemeldet sein
- 15.12.2021 Abgabe der Mannschaftsranglisten.

Ergänzend dazu der Hinweis, dass auf Vorschlag des Vorstandes der 1. Schach-Bundesliga, dem ggfs. in einer Mitgliederversammlung zugestimmt werden muss, voraussichtlich der 30. November als Stichtag für einen möglichen Saisonabbruch definiert wird, falls bis dahin die Saison 2019/2021 nicht beendet werden konnte.

c. Wechsel zu einem Verein der 2. BL, insbesondere von Vereinen in Ligen, die früher beginnen

Die Idee ist, dass Spieler, die in der neuen Saison bereits in anderen Ligen gespielt haben, nicht in der 2. Schach-Bundesliga spielen dürfen. Dies kann in diesem Jahr ausnahmsweise der Fall sein, da unterschiedliche Ligen unterschiedliche Wechsel- und Starttermine haben. Diskutiert wird, ab wann dies gelten soll:

- Spieler wurde in einer Mannschaftsrangliste gemeldet
- Spieler wurde nominiert bzw. eingesetzt (auf einem Spielberichtsbogen)

- Spieler hat tatsächlich gespielt.

Weiterhin ist die Unterscheidung erforderlich, ob dies in einem anderen Verein geschah, dann ist keine Meldemöglichkeit für die 2. Schach-Bundesliga gegeben, oder ob dies im gleichen Verein geschah, dann ist Meldemöglichkeit in der 2. Schach-Bundesliga gegeben, aber nicht an den Ranglistgenplätzen 1-8. Spielrecht im Ausland bleibt davon unberührt.

Gregor Johann fasst die Diskussion in folgendem Antrag zusammen:

Wenn ein Spieler in einem Zweitligaverein in einer unteren Mannschaft für einen Wettkampf nominiert wurde, darf er in der Zweitligamannschaft nicht unter den ersten acht gemeldet werden.

Wenn ein Spieler in einem anderen Verein in einer nachfolgenden Liga für einen Wettkampf nominiert wurde, darf er in der Zweitligamannschaft nicht gemeldet werden.

Dies wird **einstimmig beschlossen** und mit der Ausschreibung verkündet.

TOP 5: Leitbild des Schach-Bundesliga e.V. und Auswirkungen auf die 2. Schach-Bundesliga (Jörg Wengler)

Jörg Wengler erläutert das neue Leitbild des Schach-Bundesliga e.V. in einem ca. 30-minütigen Vortrag an Hand einer Präsentation, die diesem Protokoll beiliegt. Er beschreibt die Tätigkeit der dafür einberufenen Arbeitsgruppe. Er zählt die Diskussionen und Beschlüsse auf, die dazu geführt haben, ein aktualisiertes Leitbild zu erstellen. Inhaltlicher Schwerpunkt ist eine „Home-Grown-Regelung“, die die Nachwuchsförderung unterstützen soll. Es sind immer „Soll-Bestimmungen“, also Empfehlungen, aber keine „Muss-Bestimmungen“, d.h. es gibt kein einzelnes Kriterium, dass ein Verein zur Teilnahme an der Schach-Bundesliga erfüllen muss. Dieser Stand wurde am 19. Juni 2021 von den Bundesliga-Vereinen einstimmig beschlossen. Der Ausschuss befasst sich nun damit, Kriterien für die Teilnahme an der Schach-Bundesliga zu entwickeln.

In seiner Schlussbetrachtung weist er auf die Notwendigkeit zur Diskussion und Beschlussfassung in der Bundesspielkommission hin, da dies auch Auswirkungen auf die 2. Schach-Bundesliga haben soll. So müssen die Aufsteiger die ggf. definierten Kriterien erfüllen, wodurch sich die Frage stellt, ob auch die 2. Schach-Bundesliga (niederschwelligere) Kriterien einführen soll. In der Diskussion wird deutlich, dass es Bereiche gibt, bei denen die Vorgaben nicht vollumfänglich umgesetzt werden können.

Gregor Johann schlägt vor, diese Ideen auch den 40 Zweitligavereinen vorzustellen und in derselben Form wie heute präsentieren. Sein Wunsch ist, dass es auch aus der Bundesspielkommission einen ähnlichen Arbeitskreis geben soll.

TOP 6: Saison 2019/2021 in der 2. Schach-Bundesliga (Bußgelder, Hygienekonzepte)

Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die geplanten Termine realisiert werden können.

Bußgelder

Es soll keine automatische Bußgelderlassung für die letzten Runden der 2. Schach-Bundesliga geben, wenn einzelne Bretter unbesetzt bleiben oder komplette Wettkämpfe kampflos abgegeben werden. Es soll aber, bei Bedarf, von Fall zu Fall entschieden werden. Gleichwohl wird festgestellt, dass sehr freizügige Regelungen aus den Landesverbänden, z.B. aus NRW, nicht auf die 2. Schach-Bundesliga übertragen werden können.

Es ergeht **einstimmiger Beschluss**, dass die „normalen“ Regeln auch für diese letzten Runden

gelten werden.

Hygienekonzepte

Grundsätzlich muss der örtliche Ausrichter die örtlichen Vorgaben ermitteln und kommunizieren. Eine Festlegung von Mindestanforderungen für die 2. Schach-Bundesliga obliegt jedoch dem DSB.

Von den Landesverbänden liegen verschiedene Hygienekonzepte für deren Ligen vor. Als Basis wird das Konzept von NRW ausgewählt. Erforderliche Anpassungen darin sollen von den Staffelleitern besprochen und von Jürgen Kohlstädt dann an die beteiligten Vereine verteilt werden.

TOP 7: Verschiedenes

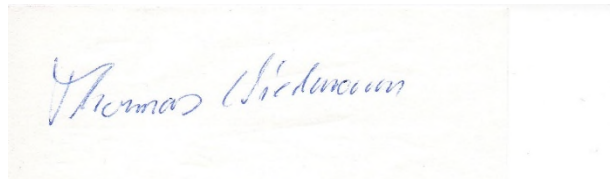
Gregor Johann teilt mit, dass die Deutschen Schnellschachmeisterschaften am 25. und 26. September 2021 in Lübeck stattfinden, und bittet die Landesverbände um Mitteilung der vorgesehenen Teilnehmerzahl. Er teilt weiter mit, dass die Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft am 10. Oktober 2021 in Wissen/Sieg stattfindet.

Gregor Johann beschließt mit Dank an die Teilnehmer die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:53 Uhr



Gez.: Gregor Johann (Vorsitzender)



gez.: Thomas Wiedmann (Protokollführer)

Vorschlag zur zwingenden Durchführung der Wettkämpfe der 2. Schach-Bundesliga in Doppelrunden in der Saison 2021/22

1. Im Hinblick auf die durch die Covid-19-Pandemie verursachte Verzögerung des Abschlusses des Spieljahres 2019/20(21) der 2. Schach-Bundesliga und die dadurch verursachte Verkürzung der für die Spielrunden des Spieljahres 2021/22 verfügbaren Zeit wird die Möglichkeit, die Runden der 2. Schach-Bundesliga in Einzelrunden abzuwickeln wie folgt für das Spieljahr 2021/22 eingeschränkt:

1.1 Tz. H-2.8.4 Satz 1 und Tz. H-2.8.6 bis H-2.8.7 gelten nicht.

1.2 Die Gruppen Nord, Ost und Süd spielen gemäß dem im vorangehenden Spieljahr 2019/20(21) durchgeführten Modus auch im Spieljahr 2021/22 in Doppelrunden (Tz. H-2.8.4 Satz 2, 3).

1.3 Die Gruppe West wird in Doppelrunden gem. Tz. H-2.8.4 Satz 2, 3 durchgeführt.

2 Um zu vermeiden, dass an den Samstagsrunden trotz kurzer Reisewege, eine Übernachtung alleine wegen späten Partienschlusses notwendig wird, gilt für die Spieltermine der Gruppe West im Spieljahr 2021/22 folgendes:

Die Wettkämpfe beginnen samstags und sonntags um 11:00 Uhr.

LV	Funktion	Name	anwesend	stimmbe- rechtigt
Baden	LSL	Steffen Piechot	ja	ja
Bayern	1. LSL	Christian Ostermeier	nein	
Bayern	2. LSL	Simon Pernpeintner	nein	
Berlin	LSL	Tony Schwedek	ab 20:25	ja
Brandenburg	LSL	Wolfgang Fischer	ja	ja
Bremen	LSL	Peter Frei	ja	ja
Hamburg	LSL	Hendrik Schüler	ja	ja
Hessen	LSL	Andreas Filmann	ja	ja
Mecklenburg-Vorpommern	Präsident + LSL	Guido Springer	ja	ja
Niedersachsen	Sportdirektor	Jan Salzmann	nein	
Niedersachsen	Vertreter LSL	Torsten Bührmann	bis 21:03	ja
NRW	Leiter 2. BL-West, LSL	Frank Strozewski	ja	ja
Rheinland-Pfalz	LSL - Mannschaft	Stefan Ritzheim	nein	
Rheinland-Pfalz	LSL - Einzel	Gregor Johann	(ja)	(nein)
Saarland	LSL	Tim Aubertin	ja	ja
Sachsen	LSL	René Plötz	ja	ja
Sachsen-Anhalt	LSL	Roland Katz	ja	ja
Schach-BL e.V.	Präsident	Markus Schäfer	ja	ja
Schleswig-Holstein	LSL	Heiko Spaan	ja	ja
Thüringen	LSL	Bernd Feldmann	nein	
Württemberg	LSL	Enis Zuferi	nein	
DSJ	Nationale Spielleiterin	Kristin Wodzinski	nein	
DSJ	Nationaler Spielleiter	Harald Koppen	ja	ja
	FIDE Rating Officer	Jens Wolter	nein	
	zentraler Leiter BL	Jürgen Kohlstädt	ja	ja
	VP Sport / Leiter 2. BL-Ost	Ralph Alt	ja	ja
	Turnierleiter Pokal, 2. BL-Süd	Thomas Wiedmann	ja	ja
	Leiter 2. BL-Nord	Michael Voss	nein	
	Beauftragter Internetschach	Frank Jäger	nein	
	SR-Kommission	Prof. Dr. Jürgen Klüners	ja	nein
	Referent Frauenschach	Dan-Peter Poetke	ja	nein
DSB	Geschäftsführer	Dr. Marcus Fenner	ja	nein
FC Bayern München	Abteilungsleiter Schach	Jörg Wengler	ja	nein
	Bundesturnierdirektor	Gregor Johann	ja	ja



An die
Mitglieder der Bundesspielkommission

Bundesturnierdirektor

Gregor Johann
Am Harzhübel 134
67663 Kaiserslautern
Tel.: (0631) 3115825
Mobil: (0160) 9062 9544
E-Mail: bundesturnierdirektor@schachbund.de
Altenkirchen, 6. Juli 2021

Videokonferenz V der Bundesspielkommission 2021

Liebe Schachfreunde,

ich lade Sie ein zur Videokonferenz der Bundesspielkommission

am **Dienstag, 13. Juli 2021, 20:00 Uhr**

Einwahldaten werden mit der Einladung verschickt.

Mitglieder der Bundesspielkommission sind gem. § 43 Abs. 1 DSB-Satzung (in der vom Bundeskongress 2020 geänderten Fassung) außer mir:

- die Turnierleiter Jürgen Kohlstädt, Ralph Alt, Frank Strozewski, Michael Voß, Thomas Wiedmann,
- die Spielleiter der Landesverbände,
- der Vertreter des Schachbundesliga e.V.
- der Vertreter der DSJ

Eingeladen werden von mir als Gäste der Abteilungsleiter Schach des FC Bayern München und Vorsitzende der Kommission „Leitbild der Schach Bundesliga“ Jörg Wengler, der FIDE-Rating Officer Jens Wolter, der Referent für Frauenschach Dan-Peter Poetke, der Referent für Online-Schach Frank Jäger, der Beauftragte für die Schiedsrichterausbildung Prof. Dr. Jürgen Klüners, der ehemalige LSL aus Baden, Michael Schneider und der Geschäftsführer des Deutschen Schachbundes Dr. Marcus Fenner.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der Videokonferenz der Bundesspielkommission vom 19. Mai 2021
4. Saison 2021/2022 in der 2. Schach-Bundesliga
 - a. Antrag zur Durchführung der Saison in Doppelrunden (siehe Anhang)
 - b. Spieltermine / Meldetermine
 - c. Wechsel zu einem Verein der 2. BL, insbesondere von Vereinen in Ligen, die früher beginnen
5. Leitbild des Schach-Bundesliga e.V. und Auswirkungen auf die 2. Schach-Bundesliga (Jörg Wengler)
6. Saison 2019/2021 in der 2. Schach-Bundesliga (Bußgelder, Hygienekonzepte)
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Gregor Johann, Bundesturnierdirektor

Vorschlag zur zwingenden Durchführung der Wettkämpfe der 2. Schach-Bundesliga in Doppelrunden in der Saison 2021/22

1. Im Hinblick auf die durch die Covid-19-Pandemie verursachte Verzögerung des Abschlusses des Spieljahres 2019/20(21) der 2. Schach-Bundesliga und die dadurch verursachte Verkürzung der für die Spielrunden des Spieljahres 2021/22 verfügbaren Zeit wird die Möglichkeit, die Runden der 2. Schach-Bundesliga in Einzelrunden abzuwickeln wie folgt für das Spieljahr 2021/22 eingeschränkt:

1.1 Tz. H-2.8.4 Satz 1 und Tz. H-2.8.6 bis H-2.8.7 gelten nicht.

1.2 Die Gruppen Nord, Ost und Süd spielen gemäß dem im vorangehenden Spieljahr 2019/20(21) durchgeführten Modus auch im Spieljahr 2021/22 in Doppelrunden (Tz. H-2.8.4 Satz 2, 3).

1.3 Die Gruppe West wird in Doppelrunden gem. Tz. H-2.8.4 Satz 2, 3 durchgeführt.

(evtl. Ergänzung: Es bleibt dem Turneier der Gruppe West vorbehalten, nach Rücksprache mit den beteiligten Vereinen nicht alle, sondern einzelne Runden zu Doppelrunden zusammenzufassen, soweit hierdurch die Anzahl von sieben Spielwochenenden nicht überschritten wird und die Spielwochenenden sich mit den für die 1. Schach-Bundesliga festgesetzten Spielwochenenden decken.)

2 Um zu vermeiden, dass an den Samstagsrunden trotz kurzer Reisewege, eine Übernachtung alleine wegen späten Partienschlusses notwendig wird, gilt für die Spieltermine der Gruppe West im Spieljahr 2021/22 folgendes:

2.1 Tz. H-2.10.3 gilt für die Gruppe West mit der Maßgabe, dass auf Antrag eines Vereins und mit Zustimmung des den Doppelwettkampf ausrichtenden Vereins der Spielbeginn am Samstag bis zu drei Stunden, d.h. bis 11:00 Uhr vorverlegt werden kann. Wird das letzte Spielwochenende als Doppelrunde durchgeführt, beginnen alle Wettkämpfe am Samstag um 11:00 Uhr."

2.1 Tz. H-2.10.3 gilt für die Gruppe West mit der Maßgabe, dass auf Antrag eines Vereins und mit Zustimmung des den Doppelwettkampf ausrichtenden Vereins der Spielbeginn am Samstag bis zu drei Stunden, d.h. bis 11:00 Uhr vorverlegt werden kann. Wird das letzte Spielwochenende als Doppelrunde durchgeführt, beginnen alle Wettkämpfe am Samstag um 11:00 Uhr.

Spieltermine Saison 2021/22

September 2021	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Januar 2022	Februar 2022	März 2022	April 2022	Mai 2022	Juni 2022
1 Mi	1 Fr	1 Mo Allerheiligen	1 Mi	1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di Fasching	1 Fr BL 7	1 So BL11 / D10	1 Mi
2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa BL 8 / D7	2 Mo	2 Do
3 Fr	3 So Tag d. Dt. Einh.	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Do	3 So BL 9 / D8	3 Di	3 Fr
4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa DJEM
5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa BL 3 / D3	5 Sa BL 5 / D5	5 Di	5 Do	5 So Pfingsten DJEM
6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do Dreikönig	6 So BL 4 / D4	6 So BL 6 / D6	6 Mi	6 Fr	6 Mo
7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di DJEM
8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi DJEM
9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa FBL 7	9 Mo	9 Do DJEM
10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Do	10 So FBL 8	10 Di	10 Fr DJEM
11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa DJEM
12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So DJEM
13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Di	14 Do	14 So Volkstrauertag	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa BL 12	14 Di
15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa BL1 / D1	15 Di	15 Di	15 Fr Karfreitag	15 So BL 13	15 Mi
16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So BL2 / D2	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do Fronleichnam
17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Do	17 So Ostern	17 Di	17 Fr
18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo Ostern	18 Mi	18 Sa
19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa FBL 3	19 Sa FBL 5	19 Di	19 Do	19 So
20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So FBL 4	20 So FBL 6	20 Mi	20 Fr	20 Mo
21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa DPMM Endrunde	21 Di
22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So DPMM Endrunde	22 Mi
23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do
24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr Hl. Abend	24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr
25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa Weihnachten	25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa
26 So	26 Di	26 Fr	26 So Weihnachten	26 Mi	26 Sa	26 Sa DPMM Zwischenrd.	26 Di	26 Do Chr. Himmelfahrt	26 So
27 Mo	27 Mi	27 Sa FBL 1	27 Mo	27 Do	27 So	27 So DPMM Zwischenrd.	27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Di	28 Do	28 So FBL 2	28 Di	28 Fr	28 Mo Rosenmontag	28 Mo	28 Do	28 Sa BL 14	28 Di
29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa DPMM Vorrunde	29 Di	29 Di	29 Fr	29 So BL 15	29 Mi
30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So DPMM Vorrunde	30 Mi	30 Mi	30 Sa BL10 / D9	30 Mo	30 Do
	31 So Reformationstag		31 Fr Silvester	31 Mo		31 Do		31 Di	

European Club Cup	BL	1. Bundesliga
evtl. Grenke Classic	E	2. BL mit Einzelrunden
European Blitz/Rapid	D	2. BL mit Doppelrunden
evtl. Gibraltar	FBL	Frauen-Bundesliga
Europ. Team Championship	2FBL	2. Frauen-Bundesliga
FIDE Grand Swiss Isle of Man	DVM	Dt. Vereinmeisterschaft der SJ
	DJEM	Dt. Jugend-Einzelmeisterschaft
	DLM	Dt. Ländermeisterschaft der Schachjugend

Schachbundesliga e.V.

FÖRDERUNG EINHEIMISCH AUSGEBILDETER SPIELER UND NACHWUCHSFÖRDERUNG

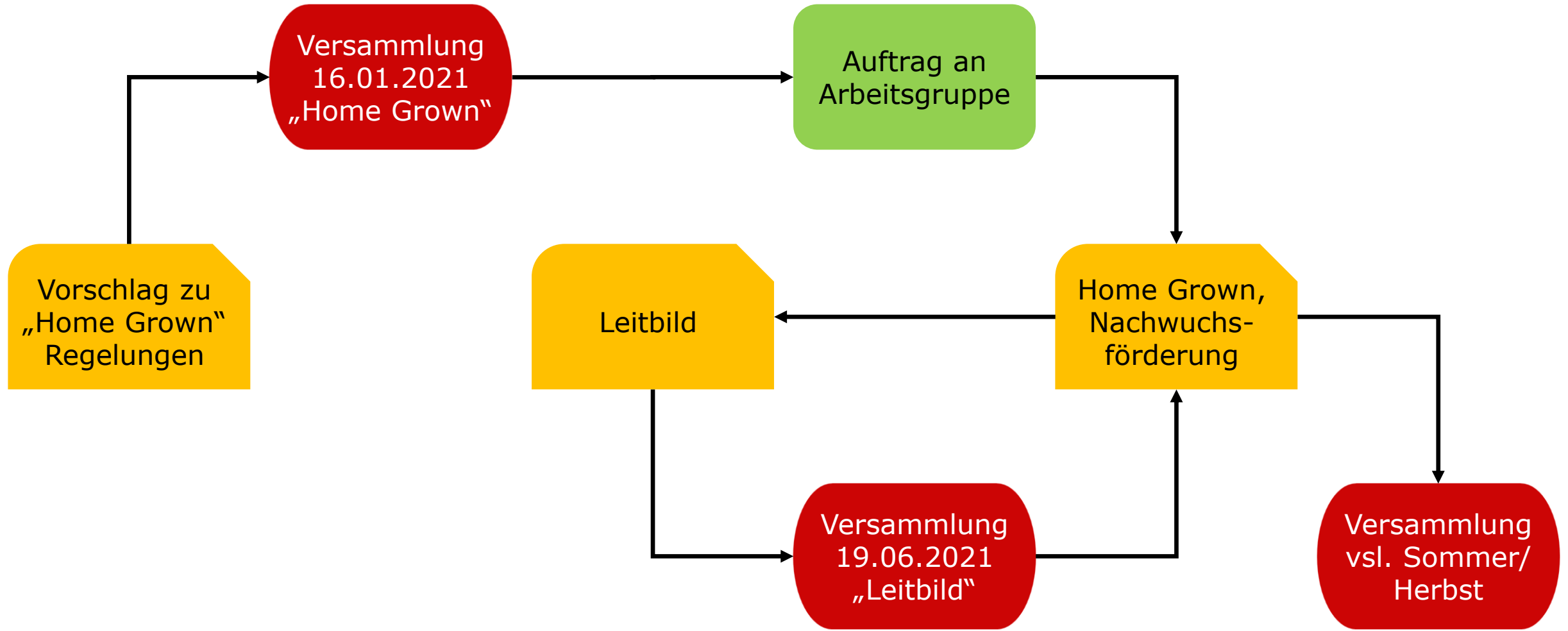
13.07.2021



INHALT

- 1** Arbeitsgruppe innerhalb des Schachbundesliga e.V.
- 2** Konzeption eines Leitbilds
- 3** Inhaltliche Schwerpunkte des aktualisierten Leitbilds
- 4** Konzeption eines Anforderungsprofils für Vereine in der Schachbundesliga
- 5** Regelungen zu Teilnahmevoraussetzungen an der Schachbundesliga
- 6** Übertragbarkeit der Grundgedanken auf den DSB und die 2. Bundesliga

ARBEITSGRUPPE DES SCHACHBUNDESLIGA E.V.



LEITBILD – DEFINITION UND MOTIVATION

Was?

1

Was ist ein Leitbild?
Orientierungspunkt. Idealvorstellung. Vision.

Was nicht?

2

Was ist ein Leitbild **nicht**?
Ordnungswerk. Kriterienkatalog. Spiegelbild.

Warum?

3

Warum benötigt der Schachbundesliga e.V. ein Leitbild?
Ausrichtung. Ausgestaltung. Außendarstellung.

Warum neu?

4

Warum sollte das Leitbild aktualisiert werden?
Entwicklungen. Lücken. Umfeld.

“STAKEHOLDER” DER SCHACHBUNDESLIGA

Wer interessiert sich potenziell für das Leitbild?

Mitglieder des
SBL e.V.
inklusive DSB

Potenzielle
Mitglieder des
SBL e.V.

Bundesliga-
spieler

Sponsoren
und Mäzene

Schach-
öffentlichkeit

Auf welche Fragen suchen die „Stakeholder“ im Leitbild eine Antwort?

Wie positioniert sich
die Schachbundesliga
in grundsätzlichen
Fragen?



In welche Richtung
gehen zukünftige
Entwicklungen in der
Schachbundesliga?

STRUKTUR UND INHALT DES NEUEN LEITBILDS

Förderung von
Spitzensport im
Schach

Vorbildfunktion und
Verantwortung für
den Schachsport

Nachhaltige
Förderung der
Nachwuchsarbeit

Professioneller
Auftritt und
Öffentlichkeitsarbeit

Zusammenarbeit
mit dem Deutschen
Schachbund

Spitzensport

Fairplay

Arten der Förderung

Internetauftritt

Abstimmung mit DSB

Internationalität

Beispielwirkung

Gemeinnützigkeit

Corporate Design

Leistungssport

Profis und Amateure

Qualität

Motivation

Social Media

Bildung und Kultur

„Home Grown“

Lokale Präsenz

Printmedien

Vermarktung

Heimspielausrichtung

Veranstaltungen

Berichterstattung

ELEMENTE DES LEITBILDS

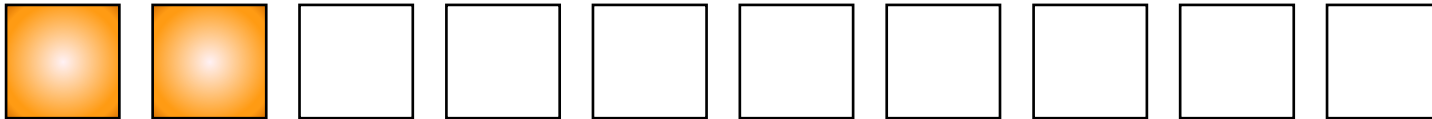
Förderung von Spitzensport im Schach

Die Schachbundesliga fördert den Einsatz einheimisch ausgebildeter Spieler und damit die Ausbildung von Spitzenspielern in Deutschland.

Leitbild vs. Realität

Realität weit vom
Leitbild entfernt

Realität nah
am Leitbild



Priorität für Weiterentwicklung

niedrig

hoch



ELEMENTE DES LEITBILDS

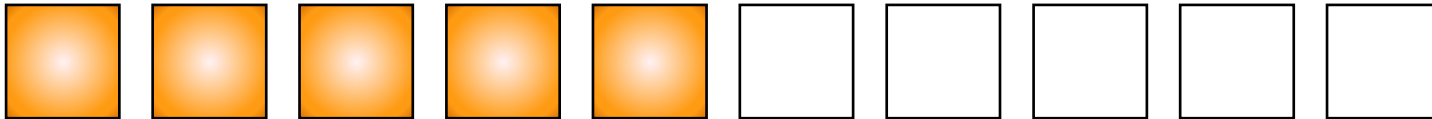
Nachhaltige Förderung der Nachwuchsarbeit

Die Vereine der Schachbundesliga engagieren sich umfassend in der Kinder- und Jugendförderung, sowohl im eigenen Verein als auch darüber hinaus gehend im gemeinnützigen Bereich, wie etwa im Rahmen von Schulschachprojekten oder auch in der Verbandsarbeit im Jugendbereich.

Leitbild vs. Realität

Realität weit vom
Leitbild entfernt

Realität nah
am Leitbild



Priorität für Weiterentwicklung

niedrig

hoch



ELEMENTE DES LEITBILDS

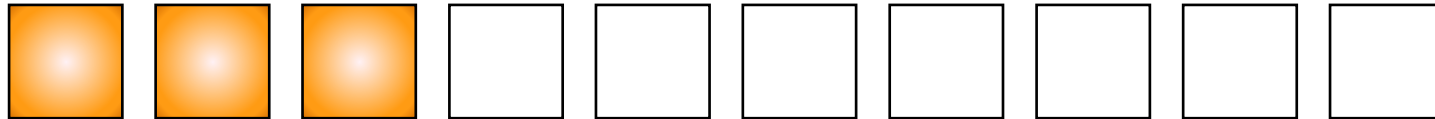
Nachhaltige Förderung der Nachwuchsarbeit

Die Mannschaften der Schachbundesliga sowie die einzelnen Bundesligaspieler sind ein wesentliches Element der Motivationsförderung für Kinder und Jugendliche. Insofern sind die Mannschaften bzw. Spieler im näheren Umfeld ihrer Vereine über die Teilnahme am Bundesligaspielbetrieb hinaus präsent.

Leitbild vs. Realität

Realität weit vom
Leitbild entfernt

Realität nah
am Leitbild



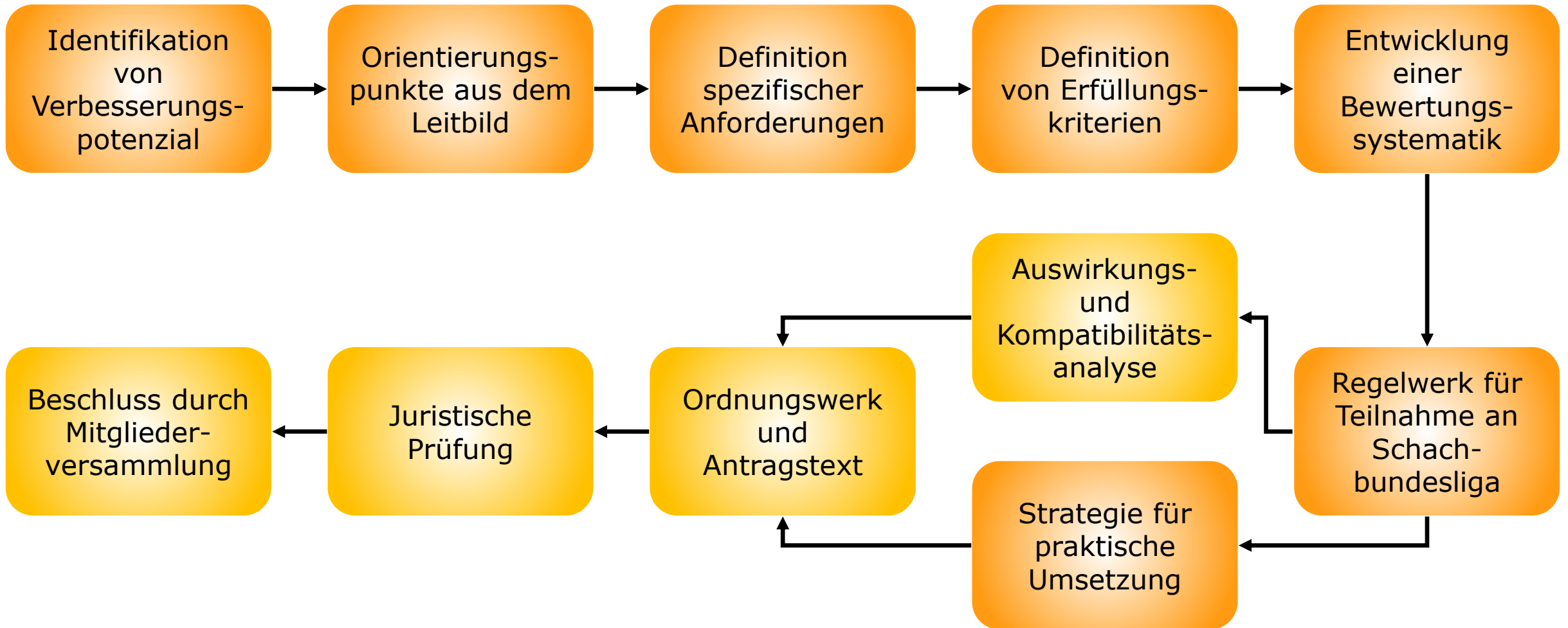
Priorität für Weiterentwicklung

niedrig

hoch



KONZEPTION VON TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN



DEFINITION VON ANFORDERUNGEN

Einsatz einheimisch
ausgebildeter Spieler

Einsatz junger Spieler

Kinder- und Jugendarbeit
im eigenen Verein

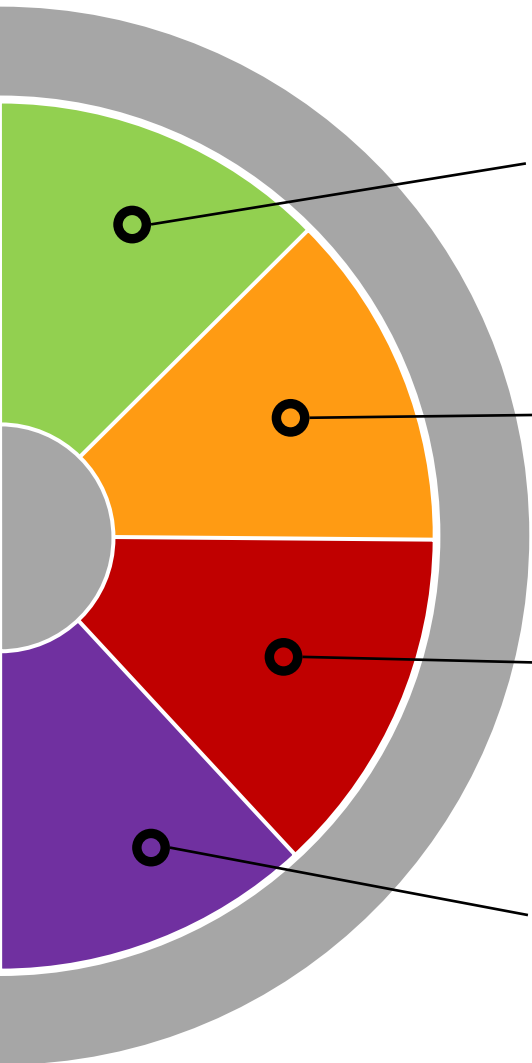
Engagement im
Schulschach

Verankerung im
Gesamtspielbetrieb

Veranstaltungen für
Kinder und Jugendliche

Involvierung von
Bundesligaspielern
in Jugendarbeit

INTENTION UND MERKMALE DES REGELWERKS



1 Ausreichendes Engagement

Flexibilität. Fairness. Keine „Killerkriterien“.

2 Transparentes Bewertungssystem

Prioritäten. Einfaches Punktsystem.

3 Retrospektive Betrachtung

Erfüllung der Anforderungen in Vergangenheit.

4 Qualität und Nachhaltigkeit

Bonus für hohe Qualitätsstandards.

ÜBERTRAGBARKEIT AUF 2. BUNDESLIGA



Hürde für Aufstieg
in die 1. Bundesliga

Teilnahmevoraussetzungen für
2. Bundesliga (ggf. geringere
Anforderungen) sicher sinnvoll.

Einsatz einheimisch
ausgebildeter Spieler

Einsatz junger Spieler

Kinder- und Jugendarbeit
im eigenen Verein

Engagement im
Schulschach

Verankerung im
Gesamtspielbetrieb

Veranstaltungen für Kinder
und Jugendliche

Involvierung von
Bundesligaspielern in
Jugendarbeit

Anforderungen für Vereine der
2. Bundesliga (potenzielle
Aufsteiger) unmittelbar relevant.



FRAGEN & ANTWORTEN



KONTAKT

Schachbundesliga e.V.

Präsident

Markus Schäfer

E-Mail: markus.schaefer@schachbundesliga.de

E-Mail:

Arbeitsgruppe „Bundesliga“

Jörg Wengler

abteilungsleiter@fcbayern-schach.de